

FDP Fraktion im Rottweil, den 5.1.2012
GR der Stadt Rottweil
Dr. med. Gerhard Aden

An den Oberbürgermeister der Stadt Rottweil

Antrag für die HH-Beratungen 2012

Die FDP Fraktion beantragt das Feuerwehrhaus in Feckenhausen **n i c h t** zu bauen und stattdessen der Ortschaft die dann fällige (allerdings) verminderte Summe zur freien Verfügung für andere Dinge (z.B. Mehrzweckraum für Tennisclub, Räume für Musikverein etc.) zu stellen.

Begründung:

Wir sind der Meinung, dass ein Feuerwehrhaus in Feckenhausen nicht mehr notwendig ist. Wenn uns der Zufall (Abbrand des Feuerwehrhauses, welche eine Ironie!) die Möglichkeit eröffnet , unseren HH dauerhaft zu entlasten ohne wirklich an Qualität einzubüßen, so sollten wir die Möglichkeit ergreifen.

Wir wissen, dass Feuerwehren in den Teilorten eine wichtige gesellschaftliche Funktion erfüllen, uns ist bekannt, dass jugendliche Männer in den Feuerwehren eine Heimat haben, die sie vor Verführungen unserer modernen Gesellschaft schützen, uns ist bewusst, dass hier Kompetenzen vermittelt werden, die im Leben eine große Rolle spielen. Auch sind Feuerwehren in den Teilorten wichtig für die Nachwuchsgewinnung.

Gibt es genügend Nachwuchs? In Feckenhausen werden im Jahr vielleicht 3 oder 4 Kinder geboren (lt. Statistik 8/1000). Nach Abschaffung von Wehr- und Zivildienst brauchen sich junge Männer nicht mehr für die Alternative Feuerwehr zu entscheiden. Ob die Lücken durch Frauen ausgefüllt werden ist nicht sicher.

Im mit 704 000 € zu bauenden Gerätehaus (einschließlich Räume für Musik- und Tennisverein) befindet sich dann ein Feuerwehrfahrzeug, das untertags wegen Abwesenheit der jungen Männer nie bemannt werden kann und nur bei den monatlichen Übungseinheiten (ca.10 pro Jahr) bewegt und benutzt wird.

Je ca. 2 km entfernt gibt es eine funktionierende Feuerweereinheit in Zepfenhan und in Gölldorf. Kann man den jungen Männern nicht zumuten, sich diesen Wehren anzuschließen? Sind wir als Gemeinderatsmitglieder nicht geradezu verpflichtet, nach dem Motto „Weniger ist mehr“ die Chance zu ergreifen, die Feuerwehr zu konzentrieren?

Die Stadt hat erkannt und ist bereit, für eine Modernisierung der Feuerwehr in Rottweil viel Geld in die Hand zu nehmen und die FDP Fraktion unterstützt das Projekt an der Schramberger Str. voll und ganz. Umso mehr sind wir der Meinung, dass eine Verzettlung nicht der Stärkung der Feuerwehr dient.

Die Mannen um Stadtbrandmeister Müller leisten hervorragende Arbeit und die

Überlandhilfe unserer Feuerwehr wird ständig angefordert, wie erst vor kurzem wieder von Wellendingen.

Um nicht den Eindruck zu vermitteln, dass die FDP (wieder einmal!) dem Teilort Feckenhausen etwas wegnehmen will, sollte der zur Verfügung stehende Versicherungsbetrag von ca. 480 000 € dem Teilort zur Verfügung stehen.

Wenn es der Gesamtfeuerwehr gefällt, kann sie auch selbst über den auf sie entfallenden Betrag verfügen.

Wichtig ist uns nur eines: Keine Investition in ein Projekt, welches nach unserer Ansicht nicht notwendig ist.

Gerhard Aden